

Renault Twingo (Modell ab 2007)
 Kleinstwagen
 Test: 07/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★	28 von max. 37
Kindersicherheit:	nicht durchgeführt	-
Fußgängerschutz:	★★	11 von max. 36

Fazit

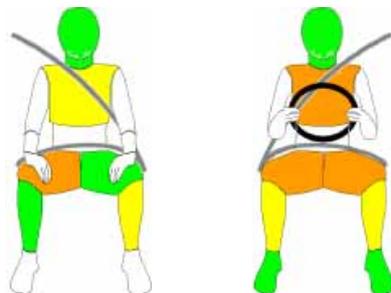
Der kleine Renault Twingo zeigt Schwächen bei der Sicherheitsausstattung und insbesondere beim Frontcrash. Er besitzt Frontairbags, Seitenairbags (nicht in der Basisversion erhältlich) sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne (hinten nur Kraftbegrenzer). Einen Vorhangairbag gibt es nur gegen Aufpreis. ABS inkl. Bremsassistent ist zwar Serie, ESP gibt es aber auch nicht gegen Aufpreis.

Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 11; Seitencrash: 16; Gurtwarner für den Fahrer: 1) wird ein akzeptables Ergebnis erreicht: 4 von 5 Sternen

Die Kindersicherheit wurde wegen zu geringer Platzverhältnisse auf den Rücksitzen nicht geprüft.

Der Fußgängerschutz erreicht nur knapp 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil. Harte Strukturen im Armaturenbrett bewirken aber ein erhöhtes Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln und Knien von Fahrer und Beifahrer. Es werden nur 11 von 16 Punkten erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash wird dank Seitenairbag ein guter Schutz gewährleistet. Da ein Vorhangairbag nur gegen Aufpreis angeboten wird, wurde kein Pfahlaufpralltest durchgeführt. Es werden somit 16 von 18 möglichen Punkten erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Bei dem Crashtestverfahren werden die Vordersitze immer in eine mittlere Position gestellt. Da dadurch die Platzverhältnisse auf den Rücksitzen so gering wurden, dass die von Renault empfohlenen Kindersitze nicht installiert werden konnten, erfolgte keine Bewertung der Kindersicherheit. Das Fahrzeug besitzt aber Isofix-Verankerungen auf dem Beifahrer- und Rücksitz. Der Beifahrerairbag ist abschaltbar.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Es ist nur der Stoßfänger entschärft. Fast alle Bereiche der Motorhaube sind aber noch viel zu aggressiv gestaltet. Nur 11 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★